



ROADS & RIVERS

Norwegen Der Süden

Alles für Deine erste Reise

REISEROUTEN - CAMPING- REISETIPPS

Inhalt

- 1. Wer wir sind** 01
Ein paar Infos zu uns und unserem Reiseführer
- 2. Norwegen verstehen** 06
Norwegens Regionen, Natur, Tierwelt & beste Reisezeit
- 3. Wissenswertes zu Norwegen** 27
Alles zu Verständigung, Geld & Drohnen
- 4. Norwegen Anreise** 35
Über welche Wege kommt man an besten hin?
- 5. Übernachten in Norwegen** 43
Alles zu Camping, Freistehen und Hotels
- 6. Norwegen mit Hund** 51
Worauf solltet ihr bei einem Urlaub mit Hund achten?
- 7. Norwegen Roadtrip** 55
Alles zum Autofahren in Norwegen
- 8. Kosten einer Rundreise** 76
Was kostet ein Norwegenurlaub?
- 9. Top Highlights** 82
Die schönsten Sehenswürdigkeiten des Südens
- 10. Norwegen Reiserouten** 115
Von uns empfohlene Routen für 1, 2 und 3 Wochen

ROADS & RIVERS

1 WER WIR SIND



Dalsnibba

Hey Leute,



wir sind Sabrina und Andreas.

Seit 2015 sind wir ein Paar und waren vorher schon Weltenbummler. Seitdem wir zusammen sind hat sich das ganze multipliziert, so dass wir jede Gelegenheit nutzen den Alltag hinter uns zu lassen und die Welt da draußen zu erkunden. Egal, ob es für ein Wochenende oder 3 Monate.

Wir sind dabei immer auf der Suche nach etwas Neuem. Wir versuchen neue Gegenden der Welt kennen zu lernen, neue Kulturen zu entdecken, neue Abenteuer zu erleben und einfach immer etwas Neues zu sehen. Wir wohnen beide im Ruhrgebiet zusammen mit unserem frechen, aber liebenswerten Hund Aaro.

Und auch wenn er uns aufgrund seiner Flugangst nicht auf wirklich vielen Trips begleiten kann, ist er in unseren Herzen doch immer dabei.

Aber was macht uns beide aus?

Wir ergänzen uns perfekt.

Wenn Andreas kocht, räumt Sabrina auf. Während Andreas immer zu schnell fährt, fährt Sabrina zu langsam. In einer Sache gleichen wir uns aber: Wir beschweren uns immer über den Fahrstil des anderen :-D Trotz der kleinen Unterschiede verbindet uns die Liebe zum Reisen.

Und eine dieser Reisen hat uns vor einiger Zeit zum ersten Mal in das wunderschöne Norwegen geführt. Dass es schön werden würde, war uns vorher schon klar. Aber die einzigartigen Kulissen der Fjorde, Seen und Wasserfälle hat uns den Atem geraubt und war vielfach schöner als wir uns es je vorgestellt hatten.

Mit jeder Sekunde die wir dort verbrachten, kletterte Norwegen weiter nach oben auf der Liste unserer Lieblingsländer.

Einige unserer Erfahrungen und Tipps haben wir bereits auf unserem Blog festgehalten.

Da uns jedoch immer wieder Fragen erreichten und auch unsere Faszination für dieses Land keinen Abbruch nahm, entschlossen wir uns einen eigenen Reiseführer zu schreiben. Ein Reiseführer ganz nach unserem Geschmack.

Vor fünf Jahren hätten wir wahrscheinlich nicht gedacht, dass wir irgendwann überhaupt einmal einen Reiseführer schreiben... und jetzt ist dies schon der dritte.

Damals haben wir gerade voller Begeisterung unseren ersten Blogbeitrag online gestellt und hätten nicht geglaubt, dass wir im Laufe der Zeit so vielen Menschen mit unseren Reiseberichten und Tipps weiterhelfen würden.

Am schönsten ist es für uns zu hören, dass unsere Reisetipps dazu beigetragen haben anderen Reisenden einen unvergesslichen Urlaub zu bescheren.

Und genau das erhoffen wir uns auch von diesem Reiseführer.



Wir wollen Anreize geben, euch inspirieren und informieren, um euch die Möglichkeit zu geben mit unseren Tipps einen Urlaub zu gestalten, der Euch ein Leben lang in Erinnerung bleibt.

Viel Spaß beim Lesen, Reisen und Entdecken!

Sabrina & Andreas



Was dieser Reiseführer ist

Genau wie auf unserem Reiseblog werden wir in diesem Reiseführer von unseren persönlichen Erfahrungen berichten und versuchen die Informationen zusammenzufassen, die wir für eine Planung und Durchführung einer Rundreise durch Norwegen relevant finden.

Reisetipps, die ihr wirklich benötigt sowie Hinweise und Vorschläge, damit Eure Reiseplanung reibungslos funktioniert.

Denn warum solltet ihr die gleichen Fehler machen wie wir und genauso lange recherchieren bis ihr eine bestimmte Information findet.

Wir wollen Euch hier die notwendigen Informationen bereitstellen, damit ihr einen tollen Urlaub in Norwegen verbringen könnt.

Wir wollen euch nicht mit Infos

zuschmeißen, die ihr nicht benötigt und soviel unnützes Wissen in dieses Buch packen bis es 500 Seiten hat. Wir halten uns an das Motto: *So viele Infos wie nötig und so knapp und trotzdem persönlich geschrieben wie möglich.*

Dieser Guide soll die wichtigsten Fragen klären und euch bestens auf Eure Reise vorbereiten.

Alles in diesem Reiseführer basiert auf unserer Erfahrung bzw. auf unseren eigenen Recherchen.

Wir hoffen, dass ihr mit der Hilfe dieses Reiseführers alle notwendigen Informationen zusammen habt, um einen unvergesslichen Norwegenurlaub zu planen.



Besseggen Grat

Was dieser Reiseführer *nicht* ist

Wir sehen diesen Reiseführer nicht als Ersatz für einen ausgewachsenen Norwegen-Reiseführer, den ihr in der Buchhandlung kaufen könnt. Mit solch einem „Wälzer“ wollen wir uns auch gar nicht vergleichen.

Ihr werdet hier nichts über die Geschichte Norwegens lesen, keine Abhandlung über die Wikinger finden und auch keine Auflistung aller 223 veganen Restaurants in Oslo (ja so viele gibt es wirklich!) abgedruckt sehen.

Wir wollen hier keine Informationen wiedergeben über die wir nur wenig Ahnung haben und kein Wissen an Euch weitergeben, das für einen Roadtrip durch Norwegen unserer Meinung nach nicht wichtig ist.

Wir wollen uns auf das Wesentliche beschränken. Das ist unser Anspruch an diesen Reiseführer und so würden wir auch einem guten Freund alles Wichtige über eine Reise nach Norwegen erklären.

„So viele Details wie nötig und trotzdem so knapp und persönlich beschrieben wie möglich. Unsere No-Bullshit-Garantie!“



2

NORWEGEN VERSTEHEN



NORWEGEN VERSTEHEN

Norwegen als Reiseziel

Norwegen... ein Land zu dem uns nur Superlative einfallen. Schon kurz nach der Ankunft auf unserer ersten Norwegenreise waren wir der Schönheit der Natur verfallen. Immer wieder liest man "Wer einmal nach Norwegen gereist ist, kommt immer wieder". Und ja, auch wir waren bereits mehr als ein Mal dort. Es gibt einfach zu viele Highlights in diesem Land.

Eine Reise nach Norwegen hat neben den offensichtlichen Vorteilen, wie der wunderschönen Natur, auch den Vorteil, dass man ohne große Vorbereitungen losfahren kann. Norwegen ist sehr einfach zu bereisen. Von Deutschland aus kann man sich einfach in sein Auto setzen und über

Dänemark und Schweden bis nach Norwegen reisen.

Aufgrund des vorherrschenden Jedermannsrechts und zahlreicher Campingplätze braucht man noch nicht mal eine Unterkunft im Voraus buchen, sondern kann sein Zelt (oder Camper) an vielen schönen Orten aufschlagen oder einen der oft traumhaft gelegenen Campingplätze aufsuchen.

Uns hat Norwegen insbesondere aufgrund der Fjordlandschaften im Süden und der Lofoten im Norden interessiert. Man fährt über kurvige Straßen, über Berge, durch Tunnel und hinter jeder Kurve stockt einem erneut der Atem und man glaubt gar nicht wie wunderschön jede Ecke dieses Landes ist.

Und der abgenutzte Spruch "der Weg ist das Ziel" passt in Norwegen mehr als irgendwo sonst. Hier fährt man nämlich nicht nur von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten oder von A nach B, hier ist die Landschaft links und rechts der Straße schon ein unbeschreibliches Erlebnis.

Es begegnen Euch Schafe mitten auf der Straße, ihr fahrt an tosenden Wasserfällen vorbei und werdet ständig anhalten wollen, um Fotos zu machen und die Aussicht auf Euch wirken zu lassen.

Und dies beginnt schon im tiefen Süden des Landes, wenn ihr mit der Fähre in Südnorwegen ankommt. Wenn ihr von Deutschland mit dem Auto nach Norwegen fahrt, dann werdet ihr wahrscheinlich erstmal nur den Süden des Landes erkunden.

Norwegen ist sehr langgestreckt und die sehr berühmten und wunderschönen Lofoten im Norden des Landes sind sehr weit weg.

Aber das ist gar nicht schlimm, denn Südnorwegen hat so unglaublich viel zu bieten, dass ihr es nicht bereuen werdet, auch wenn ihr nicht in den Norden Norwegens kommt.

Die meisten Touristen erkunden nur den Süden des Landes und auch wir sind auf unserer ersten Norwegenreise im Süden geblieben.

Und deswegen behandeln wir in unserem Reiseführer auch explizit Südnorwegen. Die meisten Tipps gelten natürlich auch für die restlichen Regionen Norwegens, aber mit unserem Reiseführer seid ihr sehr gut gewappnet für eure erste Norwegenreise durch den Süden und könnt Euch getrost in euer erstes (und wahrscheinlich nicht letztes) Norwegen-Abenteuer stürzen.





NORWEGEN VERSTEHEN

Natur & Tierwelt

Insbesondere die Natur und die gewaltigen landschaftlichen Kulissen sind die Hauptattraktionen in Norwegen und Grund für jede Norwegenreise. Da verwundert es fast, dass trotz der Tatsache, dass Norwegen zu den am dünnsten besiedelten Ländern in Europa gehört, dieses Land zugleich eine eher geringe Artenvielfalt aufweist, sowohl in der Tier- als auch in der Pflanzenwelt.

Norwegen besitzt lediglich knapp 2.000 unterschiedliche Pflanzenarten (Deutschland hat ca. 71.500), die bis auf wenige Ausnahmen auch in anderen Ländern bekannt sind. Auch die Tierwelt hat aufgrund des rauen Klimas eine eher geringe Vielfalt.

Nur wenige Tierarten schaffen es zwischen den rauen Hochebenen, schroffen Felsen und tiefen Wäldern zu überleben.

Was wir am meisten mit Norwegen verbinden, wenn wir an die Tier- und Pflanzenwelt denken, sind einerseits die Wollgräser (von uns auch liebevoll Wattebauschblumen genannt) und die Schafe, die einen immer wieder auf und abseits der Straßen begegnen.

Es gibt aber noch andere Dinge, die Norwegen so besonders machen.





Fjorde

Fjorde gehören zu den charakteristischen Merkmalen von Norwegen, denn kein anderes Land weist eine so hohe Dichte an Fjorden auf wie dieses skandinavische Land. Insbesondere von der norwegischen Westküste aus erstrecken sich viele der knapp 1700 Fjorde in das Innere des Landes.

Fjorde sind weit in das Landesinnere hineinragende Meeresarme. So ein Meeresarm wird dabei von drei Seiten vom Festland umgeben.

Der Unterschied von Fjorden zu gewöhnlichen Meeresbuchten liegt dabei in der Entstehungsgeschichte.

Fjorde entstehen durch Talgletscher, die durch das abfließende Gletscherwasser Gesteinsbrocken mit sich führen und so das Flusstal verbreitern und vertiefen.

Zum Ende der Eiszeit führte die Gletscherschmelze dazu, dass sich die Vertiefungen wieder mit Wasser füllten und so die heutigen Fjorde bildeten.

Zwei dieser Fjorde (Geirangerfjord & Nærøyfjord, beide in Südnorwegen) gehören zum UNESCO Weltnaturerbe.

Gletscher

Gletscher gehören mit zu den beeindruckendsten Naturphänomenen die es zu bestaunen gibt und davon hat Norwegen mehr als 2500 zu bieten. 11 der 20 größten Gletscher in Norwegen liegen im Süden des Landes in der Region Fjordnorwegen.

Die einzelnen Gletscher bieten euch unterschiedliche Arten von Aktivitäten. Von Wanderungen in der näheren Umgebung, über geführte Gletscherwanderungen, bis hin zu Skifahren auf dem Gletscher.

Aber wie entstehen Gletscher überhaupt?

Die Überbleibsel aus der letzten Eiszeit entstanden durch gepresste Schneemassen. Der Schnee wird dabei einerseits durch den Druck und andererseits durch die Erdanziehung deformiert.

Die teils bis zu mehrere hundert Jahre alten Gletscher bewegen sich dabei wie eine Art sehr langsamer Fluss und waren die Grundlage für die in Norwegen so verbreiteten Fjorde.

Der größte Gletscher in Norwegen ist der Jostedalbreen mit einer Größe von mehr als 490 qm² (größer als Köln) und einer Dicke von bis zu 600 Metern. Zu den Seitenarmen des Jostedalbreen gehören die ebenfalls sehr beeindruckenden Gletscher Brikdalsbreen und Nigardsbreen.

An beiden Gletschern kann man super wandern sowie geführte Touren unternehmen. Der Nigardsbreen ist aufgrund der Tatsache, dass er sehr leicht zugänglich ist insbesondere für Familien gut geeignet.



NORWEGEN VERSTEHEN

Colliding Waterfalls

Wasserfälle

Auch im Bereich der Wasserfälle gehört Norwegen zu den Superlativen, denn hier gibt es einige der höchsten Wasserfälle der Welt zu entdecken.

Bei einigen davon fällt das Wasser über mehrere Stufen nach unten, andere sind geradezu monumental, bei wieder anderen kann man sogar hinter dem Wasserfall entlang gehen! Einige der schönsten Wasserfälle können im Südwesten Norwegens (Fjordnorwegen) bewundert werden.

Am eindrucksvollsten sind diese in den Monaten Mai und Juni, wenn der Wasserstand aufgrund von Schmelzwasser in den Bergen am höchsten ist.

Für die Norweger sind Wasserfälle jedoch mehr als nur ein schönes Fotomotiv. Die meisten Wasserfälle des Landes werden als Wasserkraftwerke zur Energiegewinnung genutzt und versorgen damit viele örtliche Industriebetriebe mit grünem Strom.



NORWEGEN VERSTEHEN

Tierwelt

Die Tierwelt von Norwegen ist, wie schon beschrieben, nicht extrem vielfältig, es gibt aber dennoch so einiges zu sehen. Die Wälder werden von Elchen, Wölfen und Rotwild bewohnt und in den Hochebenen leben wilde Rentiere, die vor allem im Herbst in Herden gemeinsam auf Futtersuche gehen.

Im hohen Norden trifft man mit viel Glück auf Bären, Luchse und Polarfüchse. Auf den Inseln von Spitzbergen gibt es sogar Eisbären. In Fjordnorwegen kann man im Meer zu manchen Zeiten Robben und Wale beobachten. Generell ist das norwegische Meer reich an Fischen wie Kabeljau, Heringen und natürlich Lachs, der hier zudem in Aquakulturen in großen Maßstab gezüchtet wird.

Auch gibt es fast 200 Vogelarten in Norwegen, die meisten davon nördlich des Polarkreises.

Besondere Attraktionen sind dabei die an der Küste beheimateten Greifvögel, wie der Steinadler, Fischadler und Bussard. Vor allem der früher gefährdete Seeadler konnte sich an den norwegischen Gewässern in den letzten Jahren gut erholen und lässt sich damit gut beobachten.

Wir hatten auf unseren Norwegenreisen leider nicht so viel Glück, was die Tierbeobachtungen angeht.

Dafür haben wir - und genauso wird es bei Euch sein - jede Menge Schafbegegnungen gehabt.



DIE REGIONEN NORWEGENS

Besseggen

Norwegens Regionen

Norwegen ist ein riesiges Land, das auch noch sehr langgestreckt ist. Über 2400 km liegen zwischen dem südlichsten und dem nördlichsten Punkt. Das entspricht ungefähr der Entfernung von Hamburg nach Südspanien.

Da kann man sich denken, dass dieses Land nicht überall gleich aussieht.

Eines schon mal vorneweg, Norwegen ist ein landschaftlich

wunderschönes Land, und das vom Süden bis in den hohen Norden.

Aber natürlich sind einige Ecken etwas spannender und spektakulärer als andere.

Auch gibt es landschaftliche Unterschiede in den verschiedenen norwegischen Regionen, die eine gute Entscheidungsgrundlage für Euch sein können, wenn ihr einen Roadtrip durch Norwegen plant.



Wir befassen uns in diesem Südnorwegen-Reiseführer mit den folgenden Regionen:

- Südliche Küstenregion
- Fjordnorwegen
- Ostnorwegen

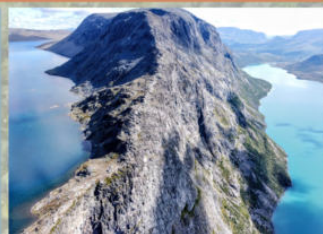


SÜDLICHE KÜSTENREGION

Start in Euer Norwegenabenteuer mit schönen Stränden & eher wenigen Highlights

FJORDNORWEGEN

extrem beliebt mit den schönsten Highlights des Landes, vielen Fjorden und Bergen



OSTNORWEGEN

flache & eher unspektakuläre Landschaft mit Städten wie Oslo und Lillehammer

MITTELNORWEGEN

sehr schmale und weniger spektakuläre Region mit Nationalparks und Fjorden



NORDNORWEGEN

spektakuläre Küstenstraßen & der nördlichste Punkt Europas

LOFOTEN

Traumregion mit karibischen Stränden, türkisem Wasser & krassen Wanderungen





DIE REGIONEN NORWEGENS

Tommerrenna Wanderung

Südliche Küstenregion

Das südliche Norwegen wird ziemlich sicher Euer erster Berührungspunkt mit dem wunderbaren Norwegen sein.

Ihr werdet vermutlich mit der Fähre in Larvik oder Kristiansand ankommen und von hier Euer Norwegenabenteuer starten.

Direkt bei der Ankunft werdet ihr schon fasziniert sein von der Schönheit dieses Landes. Denn Norwegen ist schon bei der Ankunft extrem schön.

Es gibt hier im Süden zwar keine super Highlights, die ihr direkt ansteuern solltet oder für die Norwegen besonders berühmt wäre, aber zumindest merkt man schon auf den ersten Kilometern, dass man in einem ganz besonderen Land ist.

Besonders wenn ihr über

Dänemark angereist seid, werdet ihr den starken landschaftlichen Kontrast zwischen diesen beiden Ländern bemerken.

Obwohl das südliche Norwegen keine spektakulären Highlights zu bieten hat, heißt das nicht, dass ihr hier einfach durchfahren müsst, um zu den wahren Sehenswürdigkeiten Norwegens zu kommen.

Das südliche Norwegen bietet - was man gar nicht glauben würde - einige erstklassige Strände. Okay, ihr werdet Euch nicht wie in der Karibik fühlen, aber wenn ihr Euch von der stressigen Fährüberfahrt erholen wollt, solltet ihr den Stränden in der Nähe von Kristiansand einen Besuch abstatten.

Außerdem liegt hier die verrückte Tommerrenna Wanderung.